



Auftaktveranstaltung der Internationalen Themenwoche
»Zeit für Gerechtigkeit«

»People on the move« – Ein Blick auf die Welt

Datum: Montag, 25. April 2016 Berlin
Uhrzeit: 18.00 – 20.30
Ort: Konferenzsaal 1, Haus 1 der FES
Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

Internationale Wanderungen hat es schon immer gegeben. Menschen verlassen aus politischen, sozialen oder wirtschaftlichen Gründen sowie aufgrund kultureller Motive oder klimatischer Veränderungen ihre Heimat. Die Dynamik der Migration hat sich jedoch in den vergangenen Jahrzehnten gewandelt: Die Zahl der Migrant_innen wächst schneller als die Weltbevölkerung. Gegenüber dem Jahr 2000 ist sie laut Vereinten Nationen um 41 Prozent auf 244 Millionen Menschen im Jahr 2015 gestiegen. Davon waren mehr als ein Zehntel Flüchtlinge, so viele wie seit 1992 nicht mehr. Auch die Zahl von Asylanträgen ist im Vergleich zu 2014 um 78 Prozent und die der Binnenvertriebenen auf 38 Millionen angewachsen. Migration ist also längst Normalität, Politik und Gesellschaft müssen lernen, damit umzugehen. Die Weltgemeinschaft realisiert allmählich, welche Gestaltungsaufgaben aus der globalen Migration erwachsen. Und sie sucht nach Möglichkeiten, die Ursachen für erzwungene Migration – wie etwa Gewaltkonflikte und Ungleichheit – zu bekämpfen.

Um das globale Bild von Migration zu verstehen ist es unabdingbar, die regionalen Dynamiken von Migration zu beleuchten. In unserer Auftaktveranstaltung fragen wir unsere Gäste nach Ihren Erfahrungen und erkunden regionale Migrationsperspektiven, um einen globalen Blick von Migration zu gewinnen.

Programm

18.00

Begrüßung

Michael Sommer, Stellv. Vorsitzender, Friedrich-Ebert-Stiftung

Keynote Speech: A Massive Loss of Habitat

Saskia Sassen, Professorin an der Columbia University, New York, USA

18.30

Auftaktpodium: Menschen in Bewegung – Ein Blick auf die Welt

Wie verändern sich die globalen Muster von Migration? Was sind die Eigenschaften von Migration im Globalen Süden und Globalen Norden? Ist die Weltgemeinschaft auf die Migration des 21. Jahrhunderts vorbereitet? Was sind die kurz-, mittel- und langfristigen Herausforderungen, z.B. für die humanitäre Hilfe, Entwicklungszusammenarbeit, Migrationsmanagement und Integration?

Moderatorin: **Julia-Niharika Sen**, NDR Fernsehen

Podiumsdiskussion mit:

Christoph Strässer, Mitglied des Bundestags, Deutschland

J. Olaf Kleist, Politikwissenschaftler am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studie, Osnabrück, Deutschland

Gaochao He, Professor für Politikwissenschaft an der Sun Yat-Sen University in Guangzhou, China

Cynthia Samuel-Olonjuwon, Leiterin des Regionalbüros Afrika der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), Addis Abeba, Äthiopien

Saskia Sassen, Professorin an der Columbia University, New York, USA

20.30

Empfang